

25  
Jahre

1993 – 2018

Januar – April 2018



# Programm

Kulturveranstaltungen

KLOSTER  
**SEON**  
KULTUR &  
BILDUNGS  
ZENTRUM



bezirk  oberbayern

# Für Sie im Kloster Seeon

## Klostergaststätte mit Kastanienhof

Mittwoch – Montag, 11.00 – 19.00 Uhr (Küche bis 18.00 Uhr),  
Dienstag Ruhetag. Im Sommer auch Self-Service Betrieb im  
Biergarten Seeterrasse

## Klosterladen Seeon

April – September: geöffnet Montag – Sonntag  
Oktober – März: geöffnet Mittwoch – Sonntag  
jeweils 10.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr  
Tel. 08624 897-201, klosterladen@kloster-seeon.de

## Führungen

Gerne koordinieren wir Ihren Terminwunsch mit unserem  
Veranstaltungsbetrieb, dem Führungsteam und, falls gewünscht,  
auch Leistungen unserer Gastronomie.

Kontakt: Hedwig Amann (Kunsthistorikerin M.A.),  
Tel. 08624 897-424, hamann@kloster-seeon.de

### *Große Führung*

Klosteranlage, Abtskapelle St. Nikolaus, Klosterkirche  
St. Lambert, Dauer ca. 90 Minuten, maximal 30 Personen,  
Preis 120 Euro

### *Kleine Führung*

Klosteranlage, Abtskapelle St. Nikolaus, Dauer ca. 45 Min,  
maximal 30 Personen, Preis 80 Euro

### *Themenführungen*

- Moderne Kunst auf der Halbinsel
- Die herzogliche Familie Leuchtenberg in Seeon
- Führung durch die aktuelle Ausstellung

### *Kloster Seeon – klangvoll dargestellt*

Klosteranlage, Abtskapelle St. Nikolaus inkl. kurzes Cembalo-  
konzert, Dauer ca. 60 Minuten, max. 30 Personen, Preis 110 Euro  
Buchung nur bei Andrea Wittmann: Tel. 0151 15603577,  
andrea-wittmann@t-online.de





## 25 Jahre Kultur in Kloster Seeon!

Im Jahre 1993 eröffnete der Bezirk Oberbayern nach umfangreichen Renovierungsmaßnahmen sein Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon. In der Satzung wurde damals festgelegt, dass in dieser Einrichtung ein Kulturprogramm erarbeitet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Um diesen Auftrag zu erfüllen, werden seitdem pro Jahr ca. 50 Ausstellungen, Vorträge oder Konzerte organisiert und zu günstigen Eintrittspreisen oder gar kostenfrei angeboten.

Seit der Gründung von Kloster Seeon im Jahre 994 wurde dieser Ort grundsätzlich schon immer durch kulturelle Veranstaltungen bereichert, ob in seiner Nutzung als aktives Benediktinerkloster bis zur Säkularisation im Jahre 1803, später als Heilbad oder als Schloß der Adelsfamilie Leuchtenberg. Mit einem wichtigen Unterschied – der Zugang zu diesem Angebot war damals nur bestimmten Kreisen vorbehalten und der breiten Bevölkerungsschicht verwehrt. Dies hat sich nun grundlegend geändert. Im Jubiläumsjahr 2018 zelebrieren wir deshalb irgendwie auch „25 Jahre Kultur für alle“.

Fühlen Sie sich willkommen, mit uns zu feiern.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gerald Schölzel'. The signature is stylized and fluid.

Gerald Schölzel, Geschäftsführer  
Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon

Ausstellung 1.12.2017 – 28.1.2018



Ausstellung, 1.–21.12.2017 und 8.1.–28.1.2018,  
jeweils 10.00–17.00 Uhr

### **100 m<sup>2</sup> Kreativität**

Schüler der Berufsfachschule für Holzschneiderei und Schreinerei des Landkreises Berchtesgadener Land präsentieren ihre Arbeiten für den, von der Danner-Stiftung unterstützten, schulinternen Wettbewerb. Jede Klasse bekam im Vorfeld ein Thema mit verbindlichen Vorgaben gestellt. Dann hatten die Schüler drei Wochen Zeit, ihre Entwürfe zu realisieren. Die Bewertung nahm schließlich eine externe Jury vor, die aus kompetenten Fachleuten im Schreiner- und Bildhauerhandwerk bestand. Bis Ende Januar sind nun die wunderbaren Werkstücke bei uns zu sehen.

*Eintritt frei!*



## Hochzeitsausstellung 13.1. – 14.1.2018



Von Kopf  
bis Fuß



auf Liebe  
eingestellt....

Ausstellung, 13.1. – 14.1.2018, Sa & So jeweils 12.00–17.00 Uhr

### 8. Hochzeitsausstellung Kloster Seeon

„Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ ist das Motto dieser zwei Tage voller Lust, Laune und festlicher Inspirationen. Über 40 Aussteller zeigen schöne und praktische Zutaten für den Schritt in die Zweisamkeit. In den historischen Räumen der ehemaligen Klosteranlage kann man in aller Ruhe wandeln, sich informieren und Anregungen holen. Täglich um 15.00 Uhr gibt es eine tolle Modenschau und mit etwas Glück „erobert“ man sogar einen der wertvollen Preise des Gewinnspiels.

*Eintritt frei!*





*6 for Chords*

Freitag, 16. Februar, 19.30 Uhr, Klosterstüberl

## Vokalensemble „6 for Chords“

Die „6 for Chords“ sind ein junges, musikbegeistertes Vokalensemble aus München. Seit 2013 präsentieren sie Werke aller Epochen und Stilrichtungen auf hohem Niveau, wobei der Jazz/Pop-Bereich einen großen Teil ihres Repertoires einnimmt. Die sechs Vokalistinnen kennen sich aus der bayerischen Gesangsszene und greifen auf einen großen musikalischen Erfahrungsschatz zurück. Diesen erlangten sie unter anderem im Madrigalchor der Hochschule für Musik und Theater München, im Bayerischen Landesjugendchor, dem Philharmonischen Chor München und dem Akademischen Gesangverein München.

*Eintritt: Vorverkauf 16 Euro/Tageskasse 18 Euro*

*Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr*

---

### Übernachten im \*\*\* Superior Hotel Kloster Seeon

---

Genießen Sie die Insel der Ruhe und Gelassenheit:  
Doppelzimmer inkl. Frühstück \*\*\* ab 99 Euro/Nacht



Ausstellung 22.2.–22.4.2018



Ausstellung, 22.2. – 22.4.2018, tägl. 10.00 – 17.00 Uhr

## **Lebenszeichen – Typographie von Josua Reichert**

Schrift ist eine der faszinierendsten Erfindung menschlicher Zivilisation. Sie hilft Gedanken und Sprache über Raum und Zeit festzuhalten. Josua Reichert, Drucker und Typograph, verwendet lateinische, hebräische, arabische, griechische, kyrillische Schriftzeichen. Texte der Weltliteratur setzt er in ästhetische Schriftbilder. Nicht Belletristik sondern „Bel-Lettristik“, die mit den Buchstaben zu spielen scheint und Farbdrucke voller fabelhafter Poesie gibt es bei dieser Ausstellung zu entdecken.

*Eintritt frei!*

Ausstellungsführungen  
mit Kunsthistorikerin  
Hedwig Amann am  
Samstag, 24. Februar und  
Samstag, 7. April 2018,  
jeweils um 14.00 Uhr

Gruppenführung (80 Euro)  
auf Anfrage (E-Mail:  
hamann@kloster-seeon.de)



März 2018



*Jan Eschke, Rainer Gruber*

Freitag, 2. März, 19.30 Uhr, Klosterstüberl

## **Duo Eschke-Gruber: Emotionsgeladene kammermusikalische Filmmusik**

Jan Eschke und Rainer Gruber navigieren mit Klavier und Akkordeon/Kontragitarre durch die Weiten der Filmmusik. Mit facettenreichen Eigenkompositionen und bekannten Filmmusikstücken nehmen die beiden Virtuosen ihre Zuhörer mit auf eine Klangreise voller Emotionen, Temperamente und Farben. Dabei wandeln Eschke und Gruber zwischen Nord- und Südpol, Andalusien und Buenos Aires, Staffelsee und der Isar.

*Eintritt: Vorverkauf 16 Euro/Tageskasse 18 Euro*

*Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr*

Samstag, 3. März 2017, 20.00 Uhr, Festsaal

## **Vom Klang der Welt**

Das interkulturelle Gesamtkunstwerk, das im Februar 2016 startete, beginnt mit einem Mythos, der schildert, wie der Klang auf die Welt kam. Eine internationale Gruppe von 15 Künstlern, aus dem Bereich Tanz, Musik und Erzählkunst, zeigt, wie sich Menschen mittels Kunst verständigen und Berührungspunkte finden. Eine Reise durch Zeit und Raum – voller Abschiede, Begrüßungen und Wiedersehen. Ein Projekt mit Flüchtlingen aus Syrien, Afghanistan, Iran, Nigeria, Senegal und Eritrea. Ihre Kunst haben sie mitgebracht. Weiter wirken mit: Herbert Walter, Stefan Fußeder (Musik), Corinna Spieth (Tanz) Klara Führen (Erzählung), Annette Hartmann (Künstlerische Leitung) und viele mehr.

*Eintritt frei!*



März 2018



*Inswingtief*

Freitag, 23. März, 19.30 Uhr, Klosterstüberl

## **Inswingtief – exquisiter Akustik-Swing zwischen Gypsy und Weltmusik**

Ein weltmusikalisch beeinflusster Geiger, ein „straight ahead“ swingender Jazzgitarrist, eine italienische Pop-Kontrabassistin und ein pompe manouche Gitarrist treffen aufeinander und machen das einzig Sinnvolle: Sie hören einander zu, bereichern sich gegenseitig und spielen mit Understatement und Lässigkeit über ihre Stilgrenzen hinweg. Und so kommen Bebop-Solo im Tango, feurige Gypsy-Gitarre im kühlen Bossa Nova, „piazollersche Verminderte“ im traditionellen Musettewalzer ganz selbstverständlich und unakademisch daher. Organisch und authentisch hört es sich auf alle Fälle an, wenn auf der Bühne vier Musiker mit- und zueinander und in ihrer eigenen Sprache sprechen. Man darf gespannt sein.

*Eintritt: Vorverkauf 16 Euro/Tageskasse 18 Euro*

*Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr*



W.A. Mozart



A. Salieri

Sonntag, 1. April, 17.00 Uhr, Festsaal

## Mozart & Salieri

Was Sie schon immer über Mozart und Salieri wissen wollten? Rahel Indermaur (Sopran), Tohru Iguchi (Bariton) und Konstantin Lukinov (Klavier) zeigen neue Ansichten von den zwei Komponisten-Genies Mozart und Salieri. Mit den schönsten Arien und Ensembles aus den Opern von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Salieri erzählen, singen und spielen sie von der spannenden und gar nicht feindlichen Beziehung der beiden Komponisten, die in Wahrheit sogar freundschaftlich verbunden waren. Die Geschichte der Ermordung Mozarts durch Salieri ist falsch, was wissenschaftlich erwiesen ist. Richtig ist: Salieri lobte immer Mozarts Musik und Mozart spielte fleißig Salieris Kompositionen – beide haben sogar zusammen komponiert. Diese beeindruckende Komposition und Arien aus den beliebten Opern wie „Le nozze di Figaro“, „Don Giovanni“, „Così fan tutte“ und „Der Rauchfangkehrer“, „Falstaff“, „Axur, re d’Ormus“ werden hier präsentiert.

*Eintritt: Vorverkauf 16 Euro/Tageskasse 18 Euro*



1. – 8. April 2018



*Konstantin Lukinov*

Montag, 2. April, 11.00 Uhr, Festsaal

## **Konstantin Lukinov (Klavier): Klassik und Improvisation**

Welche Rolle nimmt in unserer Zeit die Improvisation in der Musik ein? Ist sie eine Jazz-Spielart, in der man in vorgegebenen Standards den Tonsatz jedes Mal aufs Neue spontan gestaltet? Konstantin Lukinov erklärt und formuliert hier eine feste Position: Das Improvisieren ist Live-Komponieren. Wie auf Knopfdruck wird eine musikalische Landschaft hervorgezaubert, die sich durch ein bestimmtes inneres Tempo, Tonart, Stil und Emotionszustand auszeichnet und sofort beginnt, ihr eigenes Leben zu leben.

Sie hören unter anderem Werke von:

Johann Sebastian Bach / Busoni, Antonio Vivaldi,  
Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Claude Debussy,  
Sergey Rachmaninow und Georgs Pelecis.

Zwischen den Werken erklingen Improvisationen von  
Konstantin Lukinov

*Eintritt: Vorverkauf 16 Euro/Tageskasse 18 Euro*



*Mozart Porträt von Angerer d. Jüngeren*

Dienstag, 3. April, 19.00 Uhr, Festsaal

### **Wie auf der Mozartkugel – oder wie sah Mozart wirklich aus?**

Vortrag von Dr. Christoph Großpietsch (Stiftung Mozarteum Salzburg). Wie ein Abziehbild begegnet er uns immer wieder. Wir kennen Mozart von den millionenfach vertriebenen Mozartkugeln und vielen anderen immer wieder reproduzierten Bildnissen. Zu sehen ist meist ein Herr mit Zopf in rotem Gewand. Aber sah der geniale Komponist wirklich so oder nur so aus? Welche gesicherten Beschreibungen gibt es über ihn? Der Vortrag hinterfragt unsere Fixierung auf nur wenige angeblich mozarttypische Mode-Accessoires, beleuchtet historische Zeitzeugnisse und untersucht die wenigen zu Mozarts Lebzeiten entstandenen Porträts genauer. Dabei stellt sich heraus, wie früh Mozart zum Apoll erhoben und mythologisiert worden ist. Ein spannender Einblick in unsere verklärende Mozart-Vorstellungswelt.

*Eintritt: 8 Euro*

1. – 8. April 2018



*Blick über Passau*

Mittwoch, 4. April, ganztags, Abfahrt Kloster Seeon: 8.00 Uhr

## **„Mozart verstimmt!“ – ein besonderer Kulturausflug nach Passau**

September 1762: die Familie Mozart macht Station in Passau auf dem Weg nach Wien zur Kaiserin Maria Theresia. Der Aufenthalt fällt länger und teurer als geplant aus, der Bischof möchte nur Wolfgang's Spiel anhören ohne Nannerl's Begleitung und beim Gebet in der Wallfahrtskirche Mariahilf holt sich der Bub auch noch den Schnupfen. Vater Leopold hat also genug Grund zum Lamento. Passau - kein Triumph für Familie Mozart !

Das Tagesprogramm dieser Exkursion, unter der Leitung von Kunsthistorikerin Hedwig Amann, beginnt mit einer Kostümführung unter dem Motto „Wider unseren Willen“. Und siehe da: Ein gewisser Leopold Mozart schildert auf dem Weg durch die Passauer Innenstadt ganz vorzüglich den Aufenthalt seiner gebeutelten Verwandtschaft. Nach dieser Führung werden der Dom St. Stephan, das Alte Rathaus und die Wallfahrtskirche Maria Hilf besichtigt.

*Teilnehmergebühr (inkl. Fahrt, Führungen, Eintritte): 70 Euro*

*Anmeldung: Kloster Seeon, Tel: 08624 897424 oder*

*Käsweber Reisen, Tel: 08039 9099994,*

*Veranstalter: Käsweber Reisen.*

*Die Fahrt wird erst ab 20 Teilnehmer durchgeführt*



*Wolfgang Brunner*

Freitag, 6. April, 19.00 Uhr, Tagungsrestaurant

## **Drei Generationen Mozart – Lieder und Klavierwerke**

Speisen mit feiner Musik, das ist Genuss mit Mehrwert. Unser Küchenchef Dieter Fembacher zieht alle Register und die Salzburger Hofmusik mit Tenor Maximilian Kiener verwöhnen Sie mit Mozart-Tagebuchnotizen und einem exquisiten Programm:

Leopold Mozart: Auszüge aus „Der Abend und der Morgen“

(Kompositionen fürs Salzburger Hornwerk), Lieder;

Wolfgang Amadeus Mozart: Lieder, eine Klaviersonate;

Franz Xaver Mozart: Polonaisen für Klavier, Lieder;

Veranstaltungsleitung: Univ.-Doz. Wolfgang Brunner

*Eintritt inkl. Menü: 30 Euro*



1. – 8. April 2018



*Carlos Kleiber bei der Probenarbeit*

Samstag, 7. April, 19.00 Uhr, Festsaal

## **Klassik.Kino.Konzert mit Horant H. Hohlfeld**

Dank moderner Technik ist es heute möglich, einstige Sternstunden des Konzertlebens, die als Zeitdokument aufgezeichnet wurden, wieder auferstehen zu lassen. Und so können wir Legenden wie Carlos Kleiber, Herbert von Karajan und Mitsuku Uchida und den schöpferischen Prozess des Musizierens und Interpretierens hautnah verfolgen. Bei diesem Erlebnis begleitet uns Horant H. Hohlfeld, der bei den Filmaufzeichnungen seinerzeit als Bildregisseur, Produzent bzw. Produktionsleiter fungierte. Wir sehen und hören Beethovens Ouvertüre zum Trauerspiel Coriolan (op. 62) mit dem Bayerischen Staatsorchester, Mozarts Klavierkonzert in d-moll (KV 466) mit der Camerata Salzburg und Beethovens Symphonie Nr. 6 in F-Dur (op. 68) „Pastorale“ mit den Berlinern Philharmonikern.

*Eintritt: 8 Euro*







*Dejan Gavric*

Sonntag, 8. April, 11.00 Uhr, Festsaal

### **„Wie Klang gewordene Poesie...“**

Die drei Musiker scheinen die Noten zu atmen ...“ beschreibt die Presse das Spiel des Trios mit Dejan Gavric, Philipp Nickel und Silke Aichhorn. Ein farbenreicher, flexibler Flötenton, dazu der seidig füllende Bratschenklang kombiniert mit facettenreichem Harfenspiel entführen in die Welt des französischen Impressionismus mit Werken von Francois Devienne, Maurice Ravel, Théodore Dubois sowie zu Antonio Vivaldi und Marin Marais, dem großen Gambisten am französischen Hof. Ein Arrangement des Rondos KV 386 von W.A. Mozart rundet das Programm ab. Der Flötist Dejan Gavric ist Professor an der Hochschule für Musik Mainz, der Bratschist Philipp Nickel ist Mitglied des Frankfurter Museumorchesters, Silke Aichhorn zählt zu den bekanntesten Harfensolistinnen.

*Eintritt: Vorverkauf 16 Euro/Tageskasse 18 Euro*





1. – 8. April 2018



*Silke Aichhorn*

Sonntag, 8. April, 15.30 Uhr, Festsaal

## **Die Schatzsuche am Harfenberg**

Hannes und Lisa finden beim Spielen auf dem Dachboden ihrer Großmutter eine Schatzkarte. Auf ihrem Weg zur goldenen Zauberharfe müssen sie mit Hilfe des Notenschlüsselmännchens und der anwesenden Kinder zahlreiche Abenteuer bestehen. Ein fantasievolles Märchen über die Magie der Musik zum Zuhören, Träumen und Mitmachen. Erzählt und gespielt von der Harfenistin Silke Aichhorn.

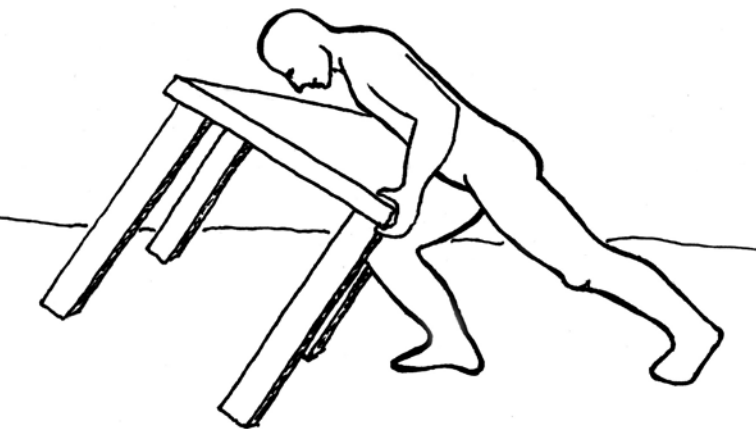
*Eintritt: 8 Euro/Kind 4 Euro*

**Dauerausstellung,  
täglich 10.00 – 17.00 Uhr**

**Das Kloster Seeon und  
sein Skriptorium**  
Informationen über die  
mittelalterliche Schreibkunst  
im Benediktinerkloster Seeon.  
Der Katalog (10 Euro) zur  
Ausstellung ist im Klosterladen  
erhältlich. Eintritt frei!



Ausstellung 28.4.–21.10.2018



Ausstellung, 28.4. – 21.10.2018, tägl. 10.00 – 17.00 Uhr

## **Der Tisch ist ein Floß – eine Geschichte in Skulpturen von Andreas Kuhnlein**

Am Anfang dieser Ausstellung steht ein Tisch. An einem Tisch geht das Wort hin und her, ein Tisch stiftet Gemeinschaft. Auf diesen Tisch geht eine Gruppe von Menschen zu. Werden sie dort Platz finden? Einer wirft einen Tisch um, einmal wird er zum Floß, zuletzt stellt ihn ein anderer wieder auf. Das Lebensthema des Bildhauers Andreas Kuhnlein spiegelt sich in diesen Ambivalenzen menschlicher Existenz: Gefährdung und Geborgenheit, Verletzung und Rettung. Inwieweit Besucher am ersten Tisch das Letzte Abendmahl erspüren wollen, das eine Heilsgeschichte verspricht, im Floß dasjenige des Odysseus, und im Aufstellen des Tisches das endlose Werk eines Sisyphos, sei jedem anheimgestellt – wie auch immer: Selbst ein Heilsversprechen schützt nicht vor Irrfahrten. Der feste Tisch ist zum schwimmenden Floß geworden. Jeder Besucher ist eingeladen, mit seiner eigenen Biographie an diesen Tischen Platz zu nehmen.

*Eintritt frei!*

# Gastronomie und Einkaufen



## Klostergaststätte

Kloster Seon bietet Besuchern und Gästen auch die Möglichkeit gesellige Stunden bei regionaler Küche, frisch gezapftem Bier und guten Weinen zu verbringen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Montag 11.00 – 19.00 Uhr (Küche bis 18.00 Uhr),  
Dienstag Ruhetag

## Klosterladen

Entdecken Sie im neu gestalteten Klosterladen Köstliches für alle Sinne, für Geist und Gaumen: Literatur, Musik- und Hör-CDs, Tickets für Kulturveranstaltungen und schöne Dinge aus der Region, aus Werkstätten für behinderte Menschen und aus Klöstern.

Öffnungszeiten jeweils

10.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr  
April–September:

geöffnet Montag bis Sonntag

Oktober–März:

geöffnet Mittwoch bis Sonntag



### Bitte beachten:

Veranstaltungen und Termine können sich kurzfristig ändern. Irrtümer/Druckfehler vorbehalten

### Hier erhalten Sie Eintrittskarten:

- [www.kloster-seeon.de](http://www.kloster-seeon.de)
- München Ticket-Verkaufsstellen
- Klosterladen Seeon, Tel. 08624 897-201
- Tageskasse ab 1/2 Std. vor Veranstaltungsbeginn

### Ermäßigung:

Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte erhalten für die meisten Veranstaltungen Karten zum halben Preis. Bitte den Berechtigungsausweis auch am Veranstaltungstag unaufgefordert vorzeigen.

### Zahlungsmöglichkeiten:

Bar-Kauf, Vorkasse per Überweisung. Aufgrund der gesetzlichen Regelung ist der Ticketkauf per Lastschrift-Verfahren nicht mehr möglich.

### Newsletter:

Aktuelle Konzerte, Veranstaltungen, Ausstellungen...  
Anmeldung unter [www.kloster-seeon.de](http://www.kloster-seeon.de)

### Kulturprogrammheft:

Sie möchten unser Kulturprogrammheft 3 x im Jahr zugeschickt bekommen? Bitte eine E-Mail mit Ihren Adressdaten an [kultur@kloster-seeon.de](mailto:kultur@kloster-seeon.de) senden!

Design/Layout: Worm und Linke, München; Druck: EOS-Print, St. Ottilien; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.  
Bildnachweis: 6 for Chords (Titelbild); Günter Standl, S. 2, 19 (Brotzeit); Ch. Vohler (Luftbild Rückseite); rud1976 – fotolia.com, S. 13;  
Carlos Kleiber bei der Probenarbeit, lizenziert unter Creative Commons CC-BY-SA 4.0, S. 15; Christoph Loster, S. 15 u.; alle anderen Bilder stellen die Künstler zur Verfügung oder stammen aus dem Archiv des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon.



## Kloster Seeon – Insel der Ruhe und Gelassenheit

**25**  
Jahre

1993 – 2018

Kloster Seeon  
Kultur- und Bildungszentrum  
des Bezirks Oberbayern  
Klosterweg 1, 83370 Seeon  
Tel.: +49 (0)8624 897-0  
Fax: +49 (0)8624 897-210  
E-Mail: [kultur@kloster-seeon.de](mailto:kultur@kloster-seeon.de)  
[www.kloster-seeon.de](http://www.kloster-seeon.de)

